

## AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

1. sind für Absolventen der Hauptschule der Hauptschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 aus den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Das Fach Deutsch darf aber nicht schlechter als 3,0, die Fächer Englisch und Mathematik dürfen nicht schlechter als „ausreichend“ sein.

2. sind für Realschüler und Gymnasiasten das Versetzungszeugnis in die 10. Klasse oder das Abgangszeugnis der 9. Klasse, wenn der Notendurchschnitt aus den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik nicht schlechter als 4,0 ist. Es darf höchstens in einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein.

3. sind der Nachweis eines der Nummern 1 oder 2 gleichwertigen Bildungsstandes.

Interessierte Hauptschüler/innen der Klasse 8 können sich dann anmelden, wenn ein Versetzungszeugnis nach Klasse 9 mit einem Notendurchschnitt 2,0 aus den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik vorliegt und in Klasse 8 am Zusatzunterricht teilgenommen wurde.

## AUSWAHLVERFAHREN

Erfüllen mehr Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen als Schüler in die Schule aufgenommen werden können, findet ein Auswahlverfahren statt.

### PERSPEKTIVE

Die erfolgreichen Absolventen der zweijährigen Berufsfachschule haben die Möglichkeit sich im beruflichen Schulwesen weiterzubilden:

- Besuch des Berufskollegs mit dem Ziel der Fachhochschulreife.
- Besuch des Technischen Gymnasiums mit dem Ziel der Hochschulreife (Abitur).

Die fachpraktische und fachtheoretische Ausbildung der 2 BFM bietet den Absolventen gute Voraussetzungen für eine betriebliche Ausbildung.

Handelt es sich hierbei um einen Beruf im Berufsfeld Metalltechnik (ausgenommen KFZ) besteht die Möglichkeit einer Ausbildungsverkürzung von 1 Jahr.

## STUDENTAFEL (Fach in Std./Woche)

Pflichtbereich:	1. Jahr	2. Jahr
Religionslehre	2	1
Deutsch	3	2
Englisch	3	4
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2
Sport	2	2
Mathematik	3	4
Physik	2	2
Berufsfachliche Kompetenz		
Projektkompetenz	4	4
Berufspraktische Kompetenz	9	9
Chemie	2	2
Stützunterricht	1	1
Lernen lernen	1	-
Wirtschaftskunde	-	1
Summe gesamt:	34	34

## AUFNAHMEANTRAG

Der Aufnahmeantrag ist bis spätestens 01. März eines jeden Jahres an die Verwaltung der Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule, Friedrichstraße 51, 79098 Freiburg zu richten.

Das Formular kann von unserer Homepage heruntergeladen werden: [www.rfgs.de](http://www.rfgs.de)

Dem Aufnahmeantrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg
- eine Erklärung, ob Sie an weiteren Berufsfachschulen einen Aufnahmeantrag gestellt haben oder stellen werden
- ein Lichtbild

sowie für

### Hauptschüler/innen

- das Halbjahreszeugnis der 9. Klasse.  
Das Abschlusszeugnis ist nach Erhalt sofort und unaufgefordert vorzulegen.

### Realschüler/innen und Gymnasiasten/innen

- das Halbjahreszeugnis der 9. Klasse.  
Das Abgangszeugnis der 9. Klasse bzw. das Versetzungszeugnis nach Klasse 10 ist nach Erhalt sofort und unaufgefordert vorzulegen.

Die Zeugnisse bitte in beglaubigter Abschrift oder Kopie einreichen.

Der Schuljahresbeginn ist jeweils nach den Sommerferien.



## ZIELSETZUNG

Die zweijährige gewerblich-technische Berufsfachschule Metall vermittelt eine auf dem Hauptschulabschluss aufbauende erweiterte Allgemeinbildung, sowie eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Metalltechnik.

Sie führt zur Fachschulreife, die dem Abschluss einer Realschule entspricht.

## DAUER

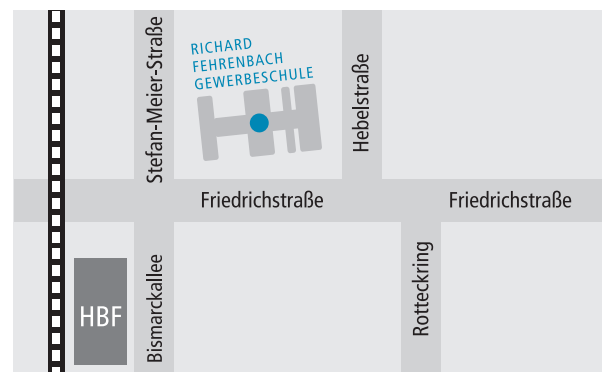
Zwei Jahre Vollzeit (34 Unterrichtsstunden/Woche). Am Ende des zweiten Schuljahres findet eine praktische, schriftliche und mündliche Prüfung statt.

## KONTAKT + ANMELDUNG

Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule  
79098 Freiburg, Friedrichstr. 51

Tel.: 0761/201-7947 (Frau Burger, Zimmer 232)  
Fax.: 0761/201-7499

[www.rfgs.de](http://www.rfgs.de)  
email: [eberius.rfgsvn@freiburger-schulen.bwl.de](mailto:eberius.rfgsvn@freiburger-schulen.bwl.de)



ZWEIJÄHRIGE  
GEWERBLICH TECHNISCHE  
BERUFSSCHULE  
BERUFSFELD METALL